





Gefahrenstufe 2 - Mäßig



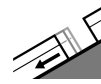
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 18.12.2019



Triebschnee



Waldgrenze



Gleitschnee



Waldgrenze

Triebschnee oberhalb von rund 1800 m. Unterhalb von rund 1800 m ist der Schnee nass.

Die meist kleinen Triebschneeansammlungen können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Erklärung: "sie" darf nur für "die Triebschneeansammlungen" stehen liegen vor allem in Kammlagen und allgemein im Hochgebirge. Unterhalb von rund 1800 m sind meist kleine spontane Lockerschneerutsche möglich.

Schneedecke

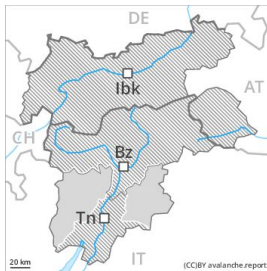
Die meist kleinen Triebschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Sie sollten vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 1800 m vorsichtig beurteilt werden. Unterhalb von rund 1800 m ist der Schnee nass.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

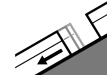
am Mittwoch, den 18.12.2019



Tribschnee



Waldgrenze



Gleitschnee



2400m

Frischen Tribschnee beachten.

Mit starkem bis stürmischem Wind entstanden vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden teils dicke Tribschneeansammlungen. Die Gefahrenstellen liegen an allen Expositionen oberhalb von rund 2000 m. Die Tribschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Lawinen sind meist mittelgross. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Schneesport abseits gesicherter Pisten erfordert eine überlegte Routenwahl. Die Gefahrenstellen sind häufig und bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen. Mit der Durchnässung sind unterhalb von rund 2400 m weiterhin kleine und mittlere Gleitschneelawinen möglich.

Schneedecke

Der Wind bläst stark bis stürmisch. Die frischen und älteren Tribschneeansammlungen bleiben an allen Expositionen oberhalb von rund 2000 m bis auf weiteres störanfällig. Sie liegen auf weichen Schichten.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.